

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Durch das Rote Kreuz im
(Krankenpflege-)**

Nr.	Ort	Zahl der Teilnehmer	Datum der Prüfung	Kursleitender Arzt
23	Rütti, Zürich	52	16. Mai 1909	Herr Dr. Altb. Häne
24	Zürich-Oberstrass	24	22. Dezember " "	Bollag
25	Zürich-Wiedikon	46	12. Dezember 1908	" " A. Siegfried
26	Straubenzell	64	4. Juli 1909	Höh. " " R. Jod. H. Jels und C. Schlatter
27	Lucern	86	23. Mai "	" " J. Auegger, Hug, Friedr. Stofer u. M. Winkler
28	Frauenfeld	12	29. August "	Herr " " Knoll
29	Rapperswil-Zona	75	31. Oktober "	" " Imfeld
30	Sarnen	26	2. Dezember "	" " J. Stockmann
31	Schaffhausen	71	5. "	Höh. " " Schweiter und Ammann
32	Glarus	53	10. "	Herr " " von Tscherner
33	Arwangen	16	12. "	" " Röschü
34	Zürich-Huntern	29	18. "	" " Hoppeler
35	Zürich-Alsterstrass	40	19. "	" " Knopfli
36	Eglisau	37	19. "	" " J. Holzgang
37	Bern-Speicherstrasse	25	14. "	" " Oberfelsarzt Dr. Mürjet
38	Wängi, Thurgau	25	19. "	" " Dr. Walder

Schweizerischer Samariterbund.

Aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

22. Januar 1910.

Folgende Sektionen werden in den schweizerischen Samariterbund aufgenommen: 1. Worb, 2. Gäu (Neuendorf, Egerkingen, Härtlingen, Restenhölz, Niederbuchstien), mit Sitz in Niederbuchstien, 3. Mellingen, 4. Elgg, 5. Wallenstadt.

Aufgemuntert durch die guten Erfahrungen, die mit den geschlossenen achttägigen Hülfslärer-Kursen gemacht worden sind, wird beschlossen, diese Form für die Hülfslärer-Kurse pro 1910 anzuwenden.

Es wird Kenntnis gegeben von dem Geschenk von Fr. 100 durch die Unfallversicherungs-gesellschaft schweizerischer Schützenvereine und von einem solchen von Fr. 300 von der schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaft "Zürich".

**Jahr 1909 subventionierte Kurse.
Kurse.)**

Hülfslärer	Vertreter des Roten Kreuzes	Vertreter des Samariterbundes
Schw. Helene Räger, Zürich	Herr Dr. Hermann Wöhl, Götzau, Zürich	Herr Joh. Frei, Präsident, Lachen
Gemeindekranfschm. Mina Schäppi	" " Haag	" " E. Rauch, Wiedikon
Herr H. Suter, Zür. R. Salzmann, M. Hofmann und A. Albrecht	" " Hoppeler	" " Jak. Schurter, Zürich
Höh. Henri Mäder, Alfr. Roth, sowie die Hülfslärerinnen des S.-V. Straubenzell	" " H. Suter	—
17 Samariter-Hülfslärerinnen	" " D. Baumgartner, Gersliswil	—
Frau Dr. Knoll	" " A. Häne, Rorschach	—
Schw. Helene Räger, Zürich	" " A. Häne, Rorschach	Dr. A. Häne, Dürnten
Frau Dr. Stockmann-Durrer und die Schwestern im Kantonsspital Höh. Altörter und Mettler	" " Fischer, Bern	—
Gemeindech. Leodegaris und Leonie Fr. Martha Egger	" " Werner, Neuhausen	Dr. Werner, Neuhausen
—	" " Hofmann, Ennenda	—
" " Nüfli, Langenthal	" " D. Frithjoh. Präsident, Langenthal	—
" " Hug	" " E. Flieg, Präf., Wipkingen	—
Herr G. Benz	" " M. Oscar Wyss	H. Küffli, Vice-Präf., Neumünster
Höh. J. Dünner und Thalmann	" " Marchesi, Bazenheid	Dr. Baumgart, Wil (St. Gallen)
Fr. Dold	" " Fischer	Dr. Fischer, Weinfelden

Suggestion und Magnetismus beim Menschen.

Von Dr. Richard Hennig*).

Bekanntlich herrscht schon seit dem Mittelalter (der Magnetismus war übrigens schon den jüdischen Magiern, den Chinesen und Indiern viele Jahrhunderte vorher bekannt), besonders aber seit den Tagen Mesmers und Pinsegures in weiten Kreisen die Überzeugung, daß der menschliche Körper einer Beeinflussung durch den Magneten unterliege, vielleicht gar selbst magnetische Kräfte zu entwickeln vermöge. Die Lehre vom tierischen Magnetismus (im Gegensatz zum metallischen Magnetismus so genannt) hat bis auf die Gegenwart eine ungewöhnliche Bedeutung behauptet, und noch in unsrer Tagen gibt es eine Unzahl von "Magnetopathen", die vermittelst der ihnen angeblich innenwohnenden magnetischen Kräfte Heilwirkungen selbstverständlich gegen alle überhaupt vorkommenden Krankheiten ausüben zu können behaupten, sei es durch "magnetische Striche" am Körper der Kranken, durch ein Ausströmenlassen des "magnetischen Fluidums" aus den Fingern

*) Erschienen in der naturwissenschaftlichen Zeitschrift Nr. 40, Organ der deutschen Gesellschaft für volkstümliche Naturkunde in Berlin. Eine sehr empfehlenswerte Lektüre für Gebildete aller Stände.